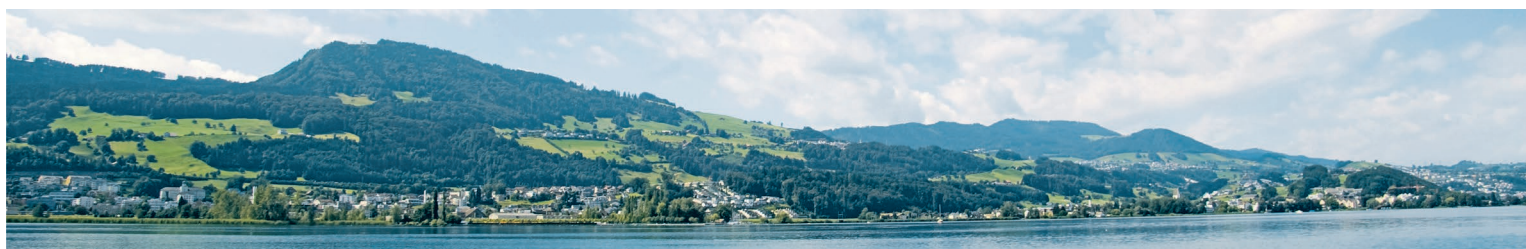


Kirchenblatt



Äusserst relevant

Wir lesen und hören tausende Dinge und das jeden Tag. «Was als ein Strom nützlicher Informationen begann, hat sich inzwischen in eine Sturzflut verwandelt», schrieb Neil Postman treffend. Alle Medienplattformen kämpfen darum, in unserem Leben möglichst relevant zu sein. Wenn alles relevant ist, ist letztlich nichts mehr relevant.

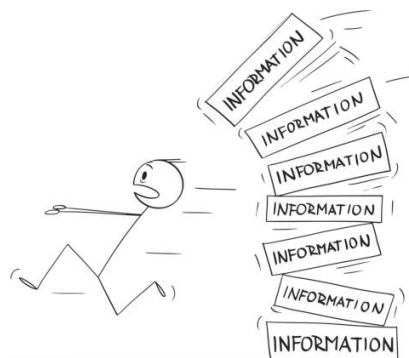
«Ich schätze dich so sehr!» hat mir ein Freund letzthin gesagt, und wenn ich es nicht aufgeschrieben hätte, wäre es wohl in der Sturzflut untergegangen. Ich hätte mich nicht mehr oft an den Moment dieses Gesprächs erinnert.

Es ist entscheidend, welche Worte und Momente in unserem Gedächtnis hängen bleiben und uns prägen. Darum möchte ich am allermeisten Worte von Gott zur Sprache kommen lassen. Jesus war ständig umgeben von Zolleinnehmern und anderen Leuten, die als Sünder galten; sie wollten ihn alle hören. Die Pharisäer und die Schriftgelehrten waren darüber empört. «Dieser Mensch gibt sich mit Sündern ab und isst sogar mit ihnen!», sagten sie. Da erzählte ihnen Jesus folgendes Gleichnis:

(...) «Ein Mann hatte zwei Söhne. Der jüngere sagte zu ihm: «Vater, gib mir den Anteil am Erbe, der mir zusteht!» Da teilte der Vater das Vermögen unter die beiden auf. Wenige Tage später hatte der jüngere Sohn seinen ganzen Anteil verkauft und zog mit dem Erlös in ein fernes Land. Dort lebte er in Saus und Braus und brachte sein Vermögen durch. Als er alles aufgebraucht hatte, wurde jenes Land von einer grossen Hungersnot heimgesucht. Da geriet auch er in Schwierigkeiten. In seiner Not wandte er sich an einen Bürger des Landes, und dieser schickte ihn zum Schweinehüten auf seine Felder. Er wäre froh gewesen, wenn er seinen Hunger mit den Schoten, die die Schweine frassen, hätte stillen dürfen, doch selbst davon wollte ihm keiner etwas geben. Jetzt kam er zur Besinnung. Er sagte sich: «Wie viele Tagelöhner hat mein Vater, und alle haben mehr als genug zu essen! Ich dagegen komme hier vor Hunger um. Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin es nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden. Mach mich zu einem deiner Tagelöhner!» So machte er sich auf den Weg zu seinem Vater. Dieser sah ihn schon von weitem kommen; voller Mitleid lief er

ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. «Vater», sagte der Sohn zu ihm, «ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin es nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden.» Doch der Vater befahl seinen Dienern: «Schnell, holt das beste Gewand und zieht es ihm an, steckt ihm einen Ring an den Finger und bringt ihm ein Paar Sandalen! Holt das Mastkalb und schlachtet es; wir wollen ein Fest feiern und fröhlich sein. Denn mein Sohn war tot, und nun lebt er wieder; er war verloren, und nun ist er wiedergefunden.» Und sie begannen zu feiern.» (Aus Lukas, Kapitel 15, nach der Neuen Genfer Übersetzung.)

Jonathan Friess, Pastor FEG Höfe



ANGEDACHT

Zeit für die Worte, die am meisten zählen

Wenn ich in der Bibel lesen möchte, stelle ich mir einen Timer von 10 Minuten. In dieser Zeit erlaube ich nichts, mich abzulenken. Dann lese ich einen kurzen Textabschnitt, oft aus dem Matthäus- oder Johannesevangelium. Oft lese ich ihn noch ein zweites oder drittes Mal und lasse ihn wirken, bis

die 10 Minuten um sind. Ich bitte Gott, dass er zu mir spricht.

Ich habe mir mal die Regel gemacht, dass ich erst dann Zeit für den Fernseher oder Social Media habe, wenn ich mir diese 10 Minuten genommen habe.



Jonathan Friess

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 25. September – 1. Oktober
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 24. September

19:00 punkt7-Gottesdienst
(mit anschliessendem Apéro)
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Apg 8, 26–40, Thema: In Be-WEG-ung
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Martin-Ulrich Brunner

Sonntag, 1. Oktober

10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Musik: Alexander Seidel

Freitag, 6. Oktober

13:00 Abschlussfeier Kinderspielwoche
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Simone Mettler

JUGEND UND FAMILIE

BaSKi-Kinderkirche

Samstag, 23. September, 09:30 Uhr

Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Gemeinsam singen, basteln, feiern – Kinder der 1. – 4. Primarklasse erleben im BaSKi auf vielfältige Weise Kirche und ihre Geschichten. Wir freuen uns auf viele tolle Begegnungen! Kathrin Dubs. Anmeldung bis Freitag, 22. September, auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Sliber-Club Legionärspfad Vindonissa

Samstag, 23. September, 13:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Für 5. und 6. Klasse Legionärspfad Vindonissa. Spiel und Spass auf Römern Spuren. Zu jedem Treffen gehört auch ein gemeinsames Abendessen. Kosten Fr. 10.–. Manuela Studer. Anmeldung bis 21. September auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

ERWACHSENE

Chorprobe Herbstkonzert

Montag, 25. September, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

64PLUS

Bewegung, Sport und Training abgesagt

Donnerstag, 28. September, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümin.

Vortrag: «Pflege in der Familie – Veränderungen annehmen und Herausforderungen meistern»

Donnerstag, 28. September, 18:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Referentin: Birte Weinheimer, diplomierte Psychologin, ist seit 2013 Fachverantwortliche in der Memory Clinic Entlisberg. Vortragsreihe durchgeführt in Zusammenarbeit mit Spitex Höfe und Home Instead. Doris Kümin. Anmeldung bis zwei Wochen vor jeweiligem Datum möglich: info.zh-obersee@homeinstead.ch oder Tel. 055 611 60 30 auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

AMTSHANDLUNGEN

Trauung

Staub Michèle und Höfliger Jeremy, Wilen bei Wollerau

Todesfälle

Forrer Ingeborg Margot, 1937, Wollerau

Vogler Andreas Peter, 1962, Wollerau

Rogers Florence Anne-Danielle, 1958, GB-Pamber Heath Tadley Hampshire

VORSCHAU

Kinderspielwoche, der ultimative Ferienplausch



Montag, 2. bis 6. Oktober

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Simone Mettler. Kurse mit freien Plätzen sind auf der Website www.kinderspielwoche.ch publiziert. Nachmeldungen für freie Plätze per Mail möglich an kinderspielwoche@refkirchehoefe.ch.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch



Gottesdienste

Sonntag, 24. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Jes 55, 6–9
2. Lesung Phil 1, 20–24.27a
Evangelium Mt 20, 1–16a
09:30 Hauptgottesdienst

Dienstag, 26. September

19:00 Werktagmesse

Freitag, 29. September

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse

Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für:
Albert und Marie Fuchs-Fässler, Stuckstr. 4
Franz Fässler, Miltenweid

MITTEILUNGEN

Opfer

24. September: Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss
Der Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss versteht sich als offener, weit vernetzter Freundeskreis von Bruder Klaus und Dorothee. Der Verein trägt die Verantwortung für die Wallfahrt und fördert die weltweite Wertschätzung von Niklaus und Dorothee. Der ökumenische Geist und die Friedensspiritualität von Niklaus von Flüe bilden die Grundlage für das Handeln des Fördervereins.

1. Oktober: Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

25. September, Gedenktag von Niklaus von Flüe



Guter Gott

*Im Hören auf dich hat der heilige Bruder Klaus
Familie und Besitz losgelassen,
um in der Einsamkeit für dich allein zu leben;
du aber hast ihn zum Ratgeber für viele
und zum Friedensstifter in scheinbar
unlösbaren Konflikten gemacht.*

*Höre auf seine Fürsprache:
Nimm alles von mir,
was mich trennt von dir
und mache auch mich zu einem
Werkzeug deines Friedens.*

Darum bitte ich durch Jesus Christus. Amen

Schülergottesdienst für ALLE

Heute Freitagnachmittag von 15:15–16:00 Uhr: Die Schüler der 4. Klasse haben im Religionsunterricht diesen ganz besonderen Gottesdienst unter dem Thema «Schutzengel – von Gott behütet auf allen Wegen des Lebens» vorbereitet. Sie laden «Gross und Klein» ein, an diesem Gottesdienst teilzunehmen und freuen sich auf viele Mitfeiernde!



Gedanken zum 25. Sonntag im Jahreskreis



Mein Herr und mein Gott, du hast mich geschaffen, was ich bin und habe, kommt allein von dir. Doch es ist meine Entscheidung, was ich mit den Gaben mache, die du mir geschenkt hast. Vertue ich sie nutzlos, oder bin ich bereit, sie in deinen Dienst zu stellen? Herr, ich stehe vor dir mit offenen Händen, fülle du sie mit deinen Gaben. Nimm mich an der Hand und führe mich an den Ort, an dem du mich brauchst. Lass mich in deinem Weinberg den Dienst tun, für den du mich brauchst.

Aus praedica.de

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 22. September

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 23. September

17:30 Messfeier in Wilen, Erntedank

Sonntag, 24. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

- 09:15 Messfeier in Freienbach, Erntedank, Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten. 1. Jahrzeit für Jakob Thoma und Stiftsjahrzeit für Maria-Luisa Thoma-Venzin, Freienbach, und für P. Berno Blom, OSB, Kloster Einsiedeln (1998–2016 Seelsorger in unserer Pfarrei)
- 11:00 Messfeier zum Erntedank in Bäch, Patrozinium der Kapelle Bäch
Dreissigster für Anna Gassmann-Haas, Bäch
Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.
- 12:15 Taufe von Giulia Martha und Lina Maria Feusi in Wilen

Für alle Gottesdienste: Wir laden Sie ein, Ihre Erntedankgaben in Körben zu Gottesdienstbeginn vor den Altar zu stellen und segnen zu lassen.

Montag, 25. September

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 27. September

17:45 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 28. September

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 29. September

09:00 Messfeier in Freienbach

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 23./24. September, nehmen wir die Kollekte für den «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» auf. Mit Ihrer Spende tragen Sie die vielfältigen Aufgaben im «Pilgerraum Bruder Klaus» mit und unterstützen das weltweite Wirken für die Wertschätzung und Verehrung der spirituellen Leitfiguren Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Erntedankgottesdienst für alle, KLEIN & GROSS



Am Sonntag, 24. September, um 09:15 Uhr in der Pfarrkirche in Freienbach zum Thema: «Wir sagen Danke!» Alle Kinder sind herzlich eingeladen, unseren Familiengottesdienst musikalisch zu gestalten. Die Singprobe findet direkt vor dem Gottesdienst um 08:45 Uhr in der Kirche statt. Die Familiengottesdienstgruppe freut sich auf alle!



In diesem Gottesdienst werden 11 neue Ministranten aufgenommen: Selina Betschart, Kim Briem, Benedict Clemens, Raphael Conradi, Klara de Sousa Carneiro, Elina Hollenstein, Rita Köppli, Nadine Müller, Sofia Näf, Niels Plewnia und Kay Sopko. Wir freuen uns unheimlich, euch bei uns begrüßen zu dürfen! Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele Kinder für diesen Dienst am Altar anmelden, und das schätzen wir sehr.

Katharina Fehner, Pastorale Mitarbeiterin

Fest des hl. Bruder Klaus



Messfeier zum Patrozinium

Sonntag, 24. September, 11:00 Uhr, Kapelle Bäch

Am 25. September feiert die Kirche in unserem Land das Fest des hl. Bruder Klaus. Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Fest des hl. Adelrich

Messfeier zum Patrozinium

Sonntag, 1. Oktober, 09:15 Uhr, Pfarrkirche Freienbach

Es freut uns, dass Abt Emmanuel Rutz dem Festgottesdienst vorstehen und die Festpredigt halten wird. Die musikalische Festgestaltung übernehmen Fabian Bucher an der Orgel sowie das Lochus-Alphornquartett. Anschliessend sind Sie herzlich zu einem 30–45-minütigen musikalischen Ständchen mit dem Lochus-Alphornquartett und zum Apéro eingeladen.

Seit vergangenen Dienstag ist die Pilotstudie zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs im Umfeld der röm.-kath. Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts des Forscherteams der Universität Zürich veröffentlicht. Die dort festgehaltenen furchtbaren und erschütternden Ergebnisse waren leider zu erwarten. Wir Seelsorgenden und Mitarbeiter/-innen der Pfarreien Pfäffikon und Freienbach bedauern unendlich, was Menschen durch Mitarbeiter der Kirche in vielen

MITTEILUNGEN

Kollekte – Tag der Migrant:innen

Jeder Mensch soll frei wählen können, ob er seine Heimat verlassen oder dort bleiben möchte. Daran erinnert Papst Franziskus uns anlässlich des diesjährigen Tags der Migrant:innen. Er und wir alle wissen, dass viele Menschen auf dieser Welt diese Wahl nicht haben. In Zusammenarbeit mit migratio und Kirche in Not unterstützt die heutige Kollekte deswegen zwei Projekte in Burundi und Nigeria: Räumlichkeiten für Jugendliche sowie Schlafmatten und Decken sollen geflüchteten Menschen einen weniger belastenden Alltag ermöglichen. Darüber hinaus ermöglicht die Kollekte migratio, auch in der Schweiz Projekte im Asyl- und Flüchtlingsbereich zu unterstützen. Mit der Kollekte wird zudem die Seelsorge von kleinen, anderssprachigen Gemeinden hier in der Schweiz unterstützt, beispielsweise die für Eritreer:innen oder Syro-Malabaren (Thomas-Christen) sowie seit letztem Jahr die ukrainisch griechisch-katholische Seelsorge. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Seniorenachmittag



Am **Dienstag, 26. September**, lädt die Arbeitsgruppe «Seniorenachmittag» der Frauengemeinschaft zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

Seniorenband – Die Seniorenband Freienbach wird Sie mit ihrer fröhlichen Musik begeistern.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr, Ort: Pfarreisaal Pfäffikon



Gipfeltreffen der Frauengemeinschaft



Am **Mittwoch, 27. September**, treffen sich interessierte Frauen ab 09:30 Uhr zum Kaffee und Austausch im Café Roswitha.

VORANZEIGEN

Blumenkunst mit der Frauengemeinschaft



«Herbstkranz binden» mit La Flora Freienbach. Kosten 50.– inkl. Material. Dieser Kurs findet am **Donnerstag, 5. Oktober, um 19:00 Uhr** im Turmstübli statt.



Büchermarkt



Möchten Sie in Ihrem Bücherregal Platz machen? Am **Samstag, 28. Oktober**, findet im Pfarreisaal ein kleiner Büchermarkt statt. Nähere Angaben folgen.

Öffnungszeiten während den Herbstferien

In der Zeit von **Montag, 2. Oktober, bis Freitag, 13. Oktober**, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist im Notfall jemand über die Pfarramtsnummer 055 410 22 65 erreichbar.

Jahrzehnten angetan wurde. Mehr Fakten als die Pilotstudie bietet, können auch wir hier vor Ort nicht liefern. Auf Wunsch stehen wir Ihnen jedoch für ein Gespräch zur Verfügung oder vermitteln einen kompetenten Gesprächspartner oder eine kompetente Gesprächspartnerin.

Mirosław Golonka – Urs Zihlmann – Brigida Arndgen – Katharina Frehner

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Mirosław Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 23. September

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Myrtha und Johann Ruckli

14:30 Eucharistiefeier, Kroaten Mission

19:00 Rosenkranz

Montag, 25. September

13:45 bis 15:15 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 26. September

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 27. September

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 28. September

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. September

19:00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Maria und Anton Brachler-Staub

Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 24. September

10:30 Eucharistiefeier Heim St. Antonius

Donnerstag, 28. September

19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: «Migratio»
Tag der Migranten

SAMSTAG, 23. September

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 24. September

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erntedank, musikalisch mitgestaltet durch das Jodelchörli Schindellegi, anschliessend Apéro der Frauengemeinschaft Schindellegi

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Erntedank, musikalisch mitgestaltet durch Jodelclub «Lueg is Land» und anschliessendem Bauern-Apéro
Gedächtnis für
Pius Hofmann
Stiftsjahrzeit für
Marie Rosa und Adolf Kumin-Schuler
Sophie Rüegg
Ursula Rüegg

MITTWOCH, 27. September

18:00 Wollerau
Rosenkranz «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 28. September

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 29. September

08:30 Schindellegi
Rosenkranz
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Seelsorgehilfswerk
Kanton Schwyz

SAMSTAG, 30. September

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Gedächtnis für
Walter Müller
Stiftsjahrzeit für
Leonie Theiler
Bernhard Theiler

SONNTAG, 1. Oktober

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Margrit Rüegg
10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Josef Reichl-Rau



MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

«migratio» Tag der Migranten

In Zusammenarbeit mit «migratio» und Kirche in Not unterstützt die heutige Kollekte zwei Projekte in Burundi und Nigeria: Räumlichkeiten für Jugendliche sowie Schlafmatten und Decken sollen geflüchteten Menschen einen weniger belastenden Alltag ermöglichen. Darüber hinaus ermöglicht die Kollekte «migratio» auch in der Schweiz, Projekte im Asyl- und Flüchtlingsbereich zu unterstützen. Mit der Kollekte wird zudem die Seelsorge von kleinen, anderssprachigen Gemeinden hier in der Schweiz unterstützt. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Gratulationen

27.09. Paulina Schwyter 80-jährig

29.09. Theresia Jäger 92-jährig

30.09. Hildegard Bürgi 85-jährig

Wir wünschen den Jubilarinnen zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

25. Sonntag im Jahreskreis / Lesejahr A



Die biblischen Lesungen zum 25. Sonntag im Jahreskreis im Lesejahr A zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: Jesaja 55, 6–9

Zweite Lesung NT: Philipper 1, 20 ad–24, 27s

Evangelium: Matthäus 20, 6–16

Rückblick Impulstag 3. Oberstufe Riedmatt

Bruder Klaus und seine Frau Dorothee sind zwei Personen, um die man in der Religionslandschaft Schweiz nicht herumkommt. Deshalb ist es mittlerweile Tradition, dass der erste der beiden katholischen Impulstage der 3. Oberstufe des Riedmattschulhauses nach Flüeli Ranft führt. Am Donnerstag, 14. September, war es wieder soweit. Etwa zwei Dutzend Jugendliche erlebten ein abwechslungsreiches Programm in Flüeli. Sie besichtigten das Geburts- und Wohnhaus von Niklaus von Flüe. Nach dem Abstieg in die Ranftschlucht konnten die Jugendlichen sehen, wo Bruder Klaus sich über 20 Jahre lang hin zurückgezogen hat. Nach der Mittagspause feierte Pfarradministrator Patrik Brunschwiler mit der ganzen Gemeinschaft eine Eucharistiefeier in der unteren Ranftkapelle. Vor der Rückfahrt gab es noch einen Zwischenstopp in Sachseln, der Grabeskirche des Schweizer Nationalheiligen. Herzlichen Dank an alle, die irgendetwas zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.



Bild untere Ranftkapelle

Foto und Text Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg

VEREINE / GRUPPEN

Chor «Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau 6. – 29. September

Bitte die separaten Proben für Stimmen Sopran / Alt / Tenor und Bass aus dem Probenplan entnehmen.

Mittwoch, 4./25. Oktober, um 19:30 Uhr im Pfarreisaal Wollerau

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna

Dienstag, 26. September, um 20:15 Uhr

Dienstag, 17./24. Oktober, um 19:30 Uhr

VORANZEIGEN

Gruppe aktiver Senioren

Dienstag, 3. Oktober, 14:00 Uhr

«Witzig und spritzig»: Humor aus dem Appenzellerland mit Peter Eggenberger im Burgsaal, Rest. Verenahof, Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 5. Oktober, 09:00 Uhr

Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal.

Betrachtung zur Sonntagslesung

Dienstag, 10. Oktober, 17:00 Uhr

Die monatliche Betrachtung zu den Lesungen und Evangelien des Sonntags ist in der Verenastube Wollerau.

Erzählcafé

Donnerstag, 12. Oktober, 14:00 Uhr

Das Erzählcafé wird im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon mit dem Thema «Erntezeit» durchgeführt. Das Erzählcafé ist ein ökumenischer Treff und ein gemeinsames Angebot der Seniorenarbeit des Seelsorgeraums Berg und der ref. Kirchgemeinde Höfe. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stubete

Freitag, 13. Oktober, 13:30 Uhr

Auch im goldigen Oktober jassen wir gemeinsam im Forum St. Anna und freuen uns, wenn es wieder heisst: «Stöck – Wyys – Stich». Neuinteressierte sind herzlich willkommen und Dorli Huber, Trudi Portmann sowie Anita Höfer freuen sich auf viele Teilnehmende.

Impuls zum Sonntag

Aufgehoben

Ich wünsche dir Vertrauen in ihn, der Zeit und Ewigkeit umfasst. Himmelweit sind seine Güte und sein Gedächtnis. Er vollendet dein Anfangen, dein Wesen macht er ganz. Deinen Namen schreibt er ins Buch eines Lebens, das währt über Gestern und Morgen hinaus. Gut aufgehoben bist du in seiner Hand.

Tina Willms

Eine bemerkenswerte Fernsehserie über Jesus

The Chosen ist die erste Serien-Verfilmung über das Wirken von Jesus und darüber, wie drastisch sich das Leben der Menschen verändert, die ihm begegnen. Sie wurde über Crowdfunding finanziert und hat sich binnen kürzester Zeit zu einem Phänomen mit über 600 Millionen Zuschauern entwickelt.

Die Serie zeigt einen derart menschlichen Jesus, wie man ihn bisher noch nicht gesehen hat: Kein blutleerer Heiland, sondern warmherzig, humorvoll, einladend, dem Leben zugewandt. Und so unwiderstehlich göttlich, dass man begreift, warum die Menschen alles stehen und liegen lassen, um ihm zu folgen.

The Chosen ist auf 7 Staffeln angelegt, von denen die ersten drei erhältlich sind. Die Staffeln zeigen Jesus durch die Augen der Menschen, die mit ihm unterwegs sind. Denn durch die Begegnung mit ihm wird für sie alles anders. Für Maria Magdalena, die von ihren inneren Dämonen fast zum Selbstmord getrieben wird. Für den Fischer Simon, der sich in grosse finanzielle Schwierigkeiten gebracht hat. Für den Gelehrten

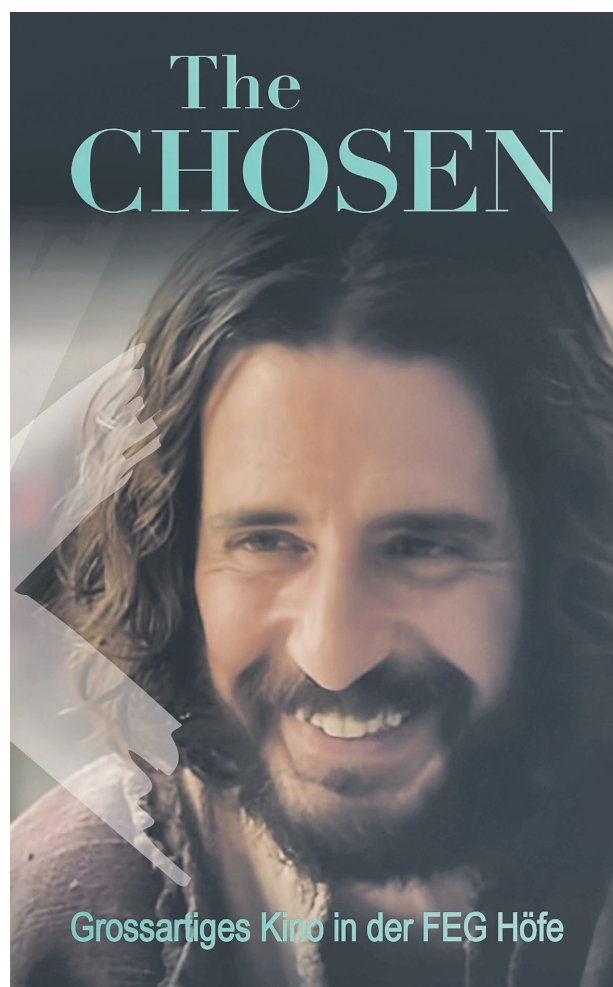
Nikodemus, der sein gesamtes theologisches Wissen plötzlich auf dem Prüfstand sieht. Und mit jeder Staffel werden es mehr spannender und hochinteressanter Menschen, die auf Jesus treffen.

The Chosen kann im Internet oder über die The Chosen-App kostenfrei angesehen werden. Die Serie gibt es auch auf Netflix. Durch den Kauf von DVDs unterstützen Sie die Macher der Serie.

«Diese Serie haut mich um, rührt mich zu Tränen und stellt Jesus so dar, wie ich ihn zu kennen meine.»

So Johannes Hartl, der katholische Theologe und Gründer des Gebetshauses Augsburg.

Wir möchten die ersten acht Folgen in der FEG Höfe als kino-ähnliche Aufführung anschauen und im Anschluss darüber austauschen und diskutieren. Dazu ist jeder willkommen, auch wenn man keinen Bezug zur FEG hat. Wir starten am Freitag, 27. Oktober, um 19:15 Uhr. Am Kinoabend werden Apéro und Popcorn nicht fehlen.



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoeffe.ch / www.feg-hoeffe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Wer zu Ende denkt,
findet Jesus. »

Hans-Peter Lang, Präsident CISA

Gottesdienste

Freitag, 22. September

18:30 bis 23:00 Rise&Shine, Ladies Night

Sonntag, 24. September

17:30 Abend-Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 18:00 Uhr die
Predigt im Livestream (www.feg-hoeffe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm

Dienstag, 26. September

06:30 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Treffpunkt 60+

Sonntag, 1. Oktober

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im
Livestream (www.feg-hoeffe.ch/live)
Predigt: Doris Meister
mit Kinder- und Teenagerprogramm
Anschliessend Mittagessen

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.feg-hoeffe.ch